Wir unterstützen und fördern unsere Mitarbeitenden

Jahresbericht 2021

Überall für alle

SPITEX

AareBielersee

Elf Gemeinden, vier Stützpunkte – **eine Geschäftsstelle**

Spitex AareBielersee
Geschäftsstelle
Ipsachstrasse 10
2560 Nidau
Tel 032 332 97 97
Fax 032 332 97 90
info@spitexaarebielersee.ch
www.spitexaarebielersee.ch

Stützpunkt Nidau
Ipsachstrasse 10
2560 Nidau
nidau@spitexaarebielersee.ch

Stützpunkt Port
Ipsachstrasse 10
2560 Nidau
port@spitexaarebielersee.ch

Stützpunkt Safnern
Gasse 6
2553 Safnern
safnern@spitexaarebielersee.ch

Stützpunkt Twann
Chlyne Twann 18
2513 Twann
twann@spitexaarebielersee.ch

Stützpunkt Nidau: Stadt Nidau
Stützpunkt Port: Gemeinden Bellmund, Ipsach, Port und Sutz-Lattrigen
Stützpunkt Safnern: Gemeinden Meinisberg, Orpund, Safnern und Scheuren
Stützpunkt Twann: Gemeinden Ligerz und Twann-Tüscherz

Impressum
Herausgeber: Spitex AareBielersee, Geschäftsstelle, Ipsachstrasse 10, 2560 Nidau, www.spitexaarebielersee.ch *Inhaltskonzept/Redaktion:* Nicole Fivaz, www.kommunikation-coaching.ch *Visuelle Gestaltung/Layout:* Brigitte Mathys, www.brimadesign.ch
Fotos: Joel Schweizer, joelschweizer.ch
Druck: Ediprim AG/SA, www.ediprim.ch
MIX Papier FSC FSC® C003528

Mitarbeitende im Fokus
Sie sind unsere tragende Säule. Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten ermöglichen erst das breite Angebot. Deshalb stellen wir Ihnen dieses Jahr einige unserer Mitarbeitenden vor.

Jahresbericht 2021
Inhalt

Jahresrückblick der Präsidentin	5
Bericht der Geschäftsleiterin	6
Mitarbeitende im Fokus	8
Personelles	15
Jahresabschluss 2021	16
Kommentar zur Jahresrechnung 2021	22
Revisionsbericht	23

Überall für alle
SPITEX
AareBielersee

«Einblicke in die Wundpflege, Palliative Care und Psychiatrie sind Teil der Ausbildung.»

Tajna Ferreira da Silva, FaGe-Lernende, drittes Lehrjahr

Zeit der Veränderungen

Mit Erstaunen stelle ich fest, dass ich bereits auf fünf Jahre Präsidium zurückblicken kann. Trotz anspruchsvollen Rahmenbedingungen konnten wir in dieser Zeit einiges bewegen und neue Wege finden.

Immer wieder beeindruckt mich die Tatkraft der Mitarbeitenden der somatischen wie auch der psychiatrischen Pflege, der Wundbehandlung und der palliativen Begleitung, der Hauswirtschaft, der Administration und bei der Ausbildung der Lernenden.

«Gemeinsam konnten wir viel meistern.»
Susanne Schneiter Marti, Präsidentin

Organisatorischer Balanceakt

Die Einsatzplanung wird immer anspruchsvoller. Die Arbeitseinsätze sind oft kurzfristig und komplex. Es gilt, die Wünsche der Klientinnen und Klienten und die stark schwankende, breite Nachfrage nach Spitexleistungen mit den Bedürfnissen der Mitarbeitenden in Einklang zu bringen. Wir wollen, dass sie sich neben der Familie auch im Beruf entfalten und weiterentwickeln können.

Politik des Kantons und Pandemie erschweren die Planung

In den letzten zwei Jahren sind die Herausforderungen noch vielfältiger geworden. Zum einen baut der Kanton Bern die Leistungsabgeltung weiter um. Zum anderen hat die Pandemie den Arbeitsalltag stark verändert. Die zusätzlichen Hygienemassnahmen und die durch Krankheit und Quarantäne verursachten Arbeitsausfälle fordern viel Flexibilität von den Führungskräften und den Mitarbeitenden. Die Spitex AareBielersee wächst an diesen Erfahrungen. Ich bin dankbar, dass sie auf einem soliden Fundament von gut qualifizierten, engagierten Mitarbeitenden und einer versierten Führungscrew steht. Ich danke ihnen wie auch dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und freue mich, dass wir letzteren 2021 mit Claudia Fiechter aus Ligerz, Leiterin Finanzen und Administration bei der Burgergemeinde Biel, verstärken konnten.
Auch Ihnen gilt mein Dank für die Unterstützung in den letzten Jahren. Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre unseres Berichts.

Kommunikation und Flexibilität waren gefragt

Wenn eingespielte Prozesse verändert werden müssen und der Austausch nicht mehr in der gewohnten Form stattfinden kann, ist dies für alle herausfordernd. Wir haben es geschafft, die Hürden zu meistern.

Die beiden Pandemie-Jahre haben uns gefordert. Dank der grossen Flexibilität aller Beteiligten konnten wir alle Hürden meistern. Der Geschäftsleitung war es wichtig, trotz zum Teil anspruchsvollen Umständen gute Rahmenbedingungen zu schaffen und stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitarbeitenden zu haben. Es ist uns gelungen, die gute Stimmung sowie Austausch und Kommunikation auch ohne Teamsitzungen aufrecht zu erhalten. Dazu trug sicherlich auch das Personalessen im Fischereipark vom letzten Sommer bei.

Koordination wird immer wichtiger

2021 ist die Nachfrage nach unseren Leistungen im Bereich Hauswirtschaft nochmals gestiegen. Weiter stellen wir fest, dass unsere Einsätze zunehmend komplexer werden, mit Klientinnen und Klienten, die umfassende Pflege benötigen. Damit einher geht eine enge Zusammenarbeit, sei es intern, wenn die Pflegeteams gemeinsam mit der Wundpflege, dem Palliative Care Team oder dem Psychiatrieteam die Menschen betreuen, aber auch extern mit den Hausärzten und Zuweisern sowie je nach Fall mit anderen Spezialisten. Oft übernehmen wir von der Spitex eine Koordinationsfunktion, um die Klientinnen und Klienten zu entlasten. Um diese wahrzunehmen, sind wir auf eine stabile Infrastruktur angewiesen. Dies ist mit ein Grund, weshalb wir 2021 erneut Anpassungen im IT-Bereich vorgenommen haben.

«Oft übernehmen wir eine Drehscheibenfunktion.»

Neues Projekt ambulante Peerbegleitung

Im Bereich Psychiatrie verzeichneten wir in den letzten Jahren ebenfalls eine stetige Zunahme. Uns ist es wichtig, psychisch belastete Menschen optimal unterstützen zu können. In manchen Momenten im Leben ist eine Begleitung durch andere Betroffene besonders hilfreich. Solche Experten aus eigener Erfahrung (Peers) können emotional und sozial unterstützen. Wir haben uns

Karin Roth,
Geschäftsleiterin

im Herbst 2021 entschieden, beim Peer-Projekt der Netzwerk Gesundheit Schweiz GmbH mitzumachen. Bereits im November 2021 starteten wir mit zwei Peers. Die beiden sind je in einem 10%-Pensum tätig zur Unterstützung und Entlastung des Fachpersonals. Im Vorfeld hat unser Psychiatrieteam geprüft, bei welchen Klientinnen und Klienten ein Peer-Einsatz sinnvoll sein könnte, als Ergänzung zu unserem bestehenden Angebot. Die bisherigen Rückmeldungen sind äusserst positiv. Zusätzlich bieten wir alle 14 Tage eine offene Recovery Gruppe an, die Raum bietet für das gegenseitige Zuhören, Wahrnehmen und Reflektieren. Die Moderation übernimmt ein Peer im Tandem mit einer Fachperson. Hier dürfen auch Interessierte teilnehmen, die ausserhalb unseres Einzugsgebiets wohnen und nicht bei uns als Klient oder Klientin angemeldet sind.

Schlüsselfaktor Mitarbeitende

Genau wie unsere Klientinnen und Klienten liegen uns auch unsere Mitarbeitenden am Herzen. Wir wollen sie bei ihren Weiterbildungs- und Karriereplänen unterstützen. Wir machen vieles möglich, damit Berufs- und Familienleben, aber auch Arbeit und Ausbildung vereinbart werden können. So bieten wir den Mitarbeitenden beispielsweise fixe Arbeitstage und Dienste an, berücksichtigen Wünsche für freie Tage oder ermöglichen den Wiedereinstieg in den Pflegeberuf. Auch beim betrieblichen Gesundheitsmanagement achten wir auf stetige Verbesserung. 2021 haben wir unseren Betrieb einer «Jobstressanalyse» unterzogen. Die Resultate der Analyse fliessen in unser Weiterbildungsprogramm ein. Zudem haben wir uns entschieden, Mitarbeitende im Umgang mit schwierigen Situationen bei Klientinnen und Klienten noch besser zu unterstützen und hierbei gezielt Fachpersonen beizuziehen.

Wir machen viel möglich für unsere Mitarbeitenden

Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden sich neue Kompetenzen anzueignen und unterstützen sie bei Weiterbildungen. Dank attraktiven Arbeitsbedingungen mit fixen Diensten und Tagen lassen sich Beruf, Familie und Weiterbildungen gut vereinbaren.

«Auch in der Administration kann ich die Klientinnen und Klienten immer noch unterstützen.»

Pascale Hostettler, seit 2001 im Team, seit 2010 in der Zentrale tätig, Hotelfachangestellte und gelernte Hauspflegerin

«Ich wollte schon länger in die Pflege. Nun habe ich die Möglichkeit erhalten.»

Esther Marti, Mitarbeiterin Hauswirtschaft, in Ausbildung zur Pflegehelferin SRK

«Mir gefällt es, Menschen am Abend zu begleiten. Darum mag ich geteilte Dienste.»

Therese Schor, Pflegehelferin SRK, seit 2008 im Team

«Nach 27 Jahren zurück in die Pflege: Das brauchte Mut, hat sich aber gelohnt.»

Pia Heller, Pflegefachfrau, Wiedereinsteigerin

«Die Hilfsbereitschaft andere Stützpunkte und Teams zu unterstützen ist gross.»

Lidija Pavlik, Pflegefachfrau, Stützpunktleiterin Twann

«Meine Bedürfnisse und die der Klientinnen und Klienten haben hier Priorität. Das schätze ich.»

Céline Balmer, Pflegefachfrau, absolviert derzeit das CAS Palliative Care

«Mit dem Begleiten und Ausbilden von Lernenden bleibt mein Fachwissen aktuell.»

Rita Mast,
Ausbildungsverantwortliche

«Ich mag es weiterzuarbeiten. Die Arbeit ist interessant und das Team super.»

Anita Baumgartner, ehemalige Stützpunktleiterin, arbeitet seit der Pension als Pflegefachfrau weiter

«FaGe ist eine Lehre mit Perspektive. Es braucht uns, darum bleibe ich im Beruf.»

Liselotte Zbinden, Pflegefachfrau, Ausbildungsverantwortliche bis 2021, arbeitet seit der Pension als Pflegefachfrau weiter

«Ich konnte und kann Arbeit und Familie vereinbaren und mich beruflich weiterentwickeln.»

Daniela Schürch, mit 20% wieder eingestiegen, jetzt Stützpunktleiterin Nidau mit 80% Pensum

«Ich arbeite selbständig – auch mal draussen – und bin trotzdem Teil eines Teams.»

Barbara Schütz, Pflegefachfrau mit CAS Psychiatrie

Eingespielte Teams mit qualifizierten Mitarbeitenden

Per Ende Dezember 2021 arbeiteten total 95 Mitarbeitende, aufgeteilt in 57 Vollzeitstellen in unseren vier Stützpunkten und der Geschäftsstelle. Sie leisteten 96909 Einsätze bei 785 Klientinnen und Klienten.

Dienstjubiläen 2021

Viele unserer Mitarbeitenden sind seit vielen Jahren bei uns tätig. Ein herzliches Dankeschön allen für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz. Acht Mitarbeiterinnen konnten 2021 ein persönliches Jubiläum feiern:

25 Jahre

Barthlomé Isabelle, SP Nidau
Bollinger Uschi, SP Nidau

20 Jahre

Grosjean Brigitte, SP Twann
Lobsiger Käthi, Admin
Hostettler Pascale, Admin
Schürch Daniela, SP Nidau

15 Jahre

Mast Rita, SP Port
Allenbach Claire, SP Nidau

Weiter gab es Bewegungen auf Leitungsebene. So hat Daniela Schürch im Januar 2021 die Stützpunktleitung in Nidau übernommen nach der Pensionierung ihrer Vorgängerin. Auch in Safnern gab es im Herbst 2021 einen Wechsel. Dort ist die neue Stützpunktleiterin Luljeta Thaçi. Wir danken Annemarie Bissig-Bamert und Marianne Wenglein für ihr langjähriges Engagement.

Pensionierungen 2021

Hirschi Heidi, SP Port
Wenglein Marianne, SP Nidau
Peier Ruth, SP Port
Leutenegger Elsbeth, Admin
Barthlomé Isabelle, SP Nidau

Aus- und Weiterbildung

2021 hat Rita Mast von Liselotte Zbinden die Ausbildungsverantwortung übernommen. Drei Lernende haben letztes Jahr ihre FaGe-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und eine Lernende die Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS). Im August 2021 starteten fünf Lernende ihre FaGe-Ausbildung. Pandemiebedingt mussten wir uns auf Neues einstellen und lernen mit digitaler Weiterbildung umzugehen. So fand unter anderem der InterRAI-Kurs online statt, eine besondere Erfahrung für alle Teilnehmenden. Ausserdem freuen wir uns über die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung CAS Clinical Decision Making eines Mitarbeiters.

Betriebsrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Umlaufvermögen		
Total Flüssige Mittel	**1 861 378.46**	**2 275 076.51**
Wertschriften	394 510.48	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	530 566.55	500 611.85
Delkredere	–26 500.00	–26 500.00
Foderung Kantonsbeitrag	502 715.95	443 913.10
Forderung gegenüber Sozialversicherungen	22 367.55	9 814.75
Total Forderungen	**1 029 150.05**	**927 839.70**
Vorräte	21 100.00	18 100.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	27 652.40	32 500.65
Total Umlaufvermögen	**3333791.39**	**3 253 516.86**
Anlagevermögen		
Maschinen und Apparate	1.00	1.00
Mobiliar und Einrichtungen	1.00	1.00
Büromaschinen, EDV	1.00	1.00
Fahrzeuge	3.00	3.00
Total Sachanlagen	**6.00**	**6.00**
Total Anlagevermögen	**6.00**	**6.00**
Total Aktiven	**3333797.39**	**3 253 522.86**

Passiven	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40 846.20	25 602.10
Verbindlichkeiten gegenüber Fondsrechnung	177 678.46	180 627.73
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	766.55	11 019.25
Durchlaufkonto Löhne	56 811.45	42 763.75
Passive Rechnungsabgrenzung	257 678.60	176 875.60
Total kurzfristiges Fremdkapital	**533 781.26**	**436 888.43**
Rückstellungen	940 000.00	940 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	**940 000.00**	**940 000.00**
Total Fremdkapital	**1 473 781.26**	**1 376 888.43**
Organisationskapital		
Reserven	1 415 000.00	1 415 000.00
Kapital	426 635.96	426 635.96
Reserve aus Überschüssen	34 998.47	36 037.32
Ergebnis	–16 618.30	–1 038.85
Total Organisationskapital	**1 860 016.13**	**1 876 634.43**
Total Passiven	**3 333 797.39**	**3 253 522.86**

Erfolgsrechnung

01.01.2021–31.12.2021

	2021 CHF	2020 CHF
Erfolg		
Nettoerlös aus KLV-Pflegeleistungen	3 287 339.33	3 304 317.79
Nettoerlös aus Hauswirtschaft und Betreuung	539 057.45	475 245.13
Nettoerlös aus übrigen Leistungen	112 486.23	100 451.72
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	**3 938 883.01**	**3 880 014.64**
Beiträge der öffentlichen Hand	**2 119 914.85**	**2 052 504.10**
Übrige betriebliche Erträge	**11 562.88**	**6 104.75**
Total Ertrag	**6 070 360.74**	**5 938 623.49**
Aufwand		
Besoldungen	–4 484 622.70	–4 425 887.20
Sozialleistungen	–750 965.15	–779 458.15
Arbeitsleistungen Dritte	–23 103.85	0.00
Personalnebenaufwand	–88 651.85	–50 694.45
Total Personalaufwand	**–5 347 343.55**	**–5 256 039.80**
Medizinischer Bedarf	**–133 582.80**	**–151 621.75**
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	**–25 755.20**	**–19 442.70**
Deckungsbeitrag	**563 679.19**	**511 519.24**
Fahrzeug- und Transportaufwand	–130 633.75	–120 289.85
Unterhalt und Reparaturen	–20 508.94	–19 822.20
Raumaufwand	–125 513.30	–125 430.85
Verwaltungs- und Informatikaufwand	–282 403.21	–226 921.01
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	–5 851.15	–7 487.75
Sonstiger betrieblicher Aufwand	–3 251.45	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand	**–568 161.80**	**–499 951.66**
Total Aufwand für Leistungserbringung	**–6 074 843.35**	**–5 927 055.91**
Betriebsergebnis	**–4 482.61**	**11 567.58**
Abschreibungen auf Sachanlagen	**0.00**	**0.00**
Finanzaufwand	–19 016.81	–15 035.78
Finanzertrag	1 412.52	0.00
Total Finanzergebnis	**–17 604.29**	**–15 035.78**
Ausserordentlicher Ertrag	**5 468.60**	**2 429.35**
Jahresergebnis	**–16 618.30**	**–1 038.85**

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	**27 652.40**	**32 500.65**
Total Passive Rechnungsabrenzung	**257 678.60**	**176 875.60**

Ausserordentlicher Ertrag		
Rückvergütung CO_2-Abgabe	1 292.90	2 429.35
Visana, Überschussbeteiligung UVGZ	4 175.70	0.00
	5 468.60	**2 429.35**
Ausstehende Verbindlichkeiten		
Ausstehende Mietzinse	**201 960.00**	**279 330.00**
Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.	**57.00**	**56.80**

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Vereinsrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2021

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	1 179 449.10	1 160 489.77
Forderung gegenüber Betriebsrechnung	177 678.46	180 627.73
Total Aktiven	**1 357 127.56**	**1 341 117.50**

Passiven		
Fonds Spitex AareBielersee	1 293 381.68	1 268 771.27
Personalfonds	23 745.88	32 346.23
Fonds neuer Geschäftssitz	40 000.00	40 000.00
Total Passiven	**1 357 127.56**	**1 341 117.50**

Fondsrechnung

01.01.2021–31.12.2021

	2021 CHF	2020 CHF
Fonds Spitex AareBielersee		
Fondskapital 01.01.	1 268 771.27	1 194 314.10
Zugänge		
Mitgliederbeiträge	30 350.00	29 600.00
Spenden	6 043.50	96 327.80
Finanzertrag	19 406.33	4 605.57
Entnahme		
Klientennachmittage / Klientengeschenke	–5 278.50	–12 614.30
Ersatz Swing2Go	–8 017.85	–40 524.40
Personalfonds	–2 840.00	–2 937.50
Personalgeschenke	–1 240.00	0.00
Peer Projekt	–13 813.07	0.00
Fonds Spitex AareBielersee 31.12.	**1 293 381.68**	**1 268 771.27**
Saldo Fonds 31.12.	1 293 381.68	1 268 771.27
Saldo Fonds 01.01.	1 268 771.27	1 194 314.10
Veränderung	**24 610.41**	**74 457.17**

Personalfonds		
Fondskapital 01.01.	32 346.23	34 154.39
Einlage Fonds		
Fonds Spitex AareBielersee	2 840.00	2 937.50
Spenden	8 820.10	10 032.09
Entnahme Fonds	–20 260.45	–14 777.75
Personalfonds 31.12.	**23 745.88**	**32 346.23**
Saldo Fonds 31.12.	23 745.88	32 346.23
Saldo Fonds 01.01.	32 346.23	34 154.39
Veränderung	**–8 600.35**	**–1 808.16**

Fonds neuer Geschäftssitz		
Fondskapital 01.01.	40 000.00	40 000.00
Fondskapital 31.12.	**40 000.00**	**40 000.00**
Fondskapital 31.12.	40 000.00	40 000.00
Fondskapital 01.01.	40 000.00	40 000.00
Veränderung	**0.00**	**0.00**

Kommentar
zur Jahresrechnung 2021

Auch das zweite Pandemiejahr hat unsere Erfolgsrechnung und somit das Finanzergebnis beeinflusst. Zudem wurden diverse Projekte initiiert und realisiert.

Ertrag und Aufwand haben zugenommen

Die geleisteten Stunden in der Pflege bewegen sich im Rahmen des Vorjahres, bei den hauswirtschaftlichen Leistungen konnten wir auch in diesem Jahr ein erfreuliches Wachstum von 1400 Stunden verzeichnen. 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtertrag von 6 070 360, dies ist ein Plus von 2.2 % oder CHF 131 737 gegenüber dem Vorjahr.
Der Personalaufwand hat um CHF 91 304 auf total CHF 5 347 343 zugenommen (Vorjahr CHF 5 256 039). Die Zunahme im Personalaufwand resultiert aus gestiegenen Kosten bei der Personalrekrutierung sowie Anstellungen von betriebsfremdem Personal zur Überbrückung von Engpässen. Der Materialaufwand ist um CHF 18 039 gesunken und liegt bei total CHF 133 582, der Aufwand für bezogene Dienstleistungen ist um CHF 6 313 gestiegen und beträgt CHF 25 755. Mit CHF 563 679 ist der Deckungsbeitrag um CHF 52 160 höher als im Vorjahr. Der betriebliche Aufwand liegt mit CHF 568 161 um CHF 68 210 über dem Vorjahr. Grund für die Zunahme sind Kosten für die Beratung und Entwicklung in der IT, für den Wechsel in ein neues Rechenzentrum und die Einführung des neuen Finanzmanuals sowie der erhöhte Bedarf an Lizenzen für die personalisierten Tablets.
Der Finanzaufwand ist um CHF 3981 höher als im Vorjahr und beträgt CHF 19 016. Das Berichtsjahr schliesst mit einem Verlust von CHF 16 618.

«Der Pflegenotstand führt zu höheren Personalausgaben.»
Karin Roth, Geschäftsleiterin

Fondsgelder ermöglichen Sonderausgaben

Der zweckgebundene Fonds beträgt im Berichtsjahr CHF 1 293 381, dies ist eine Zunahme von CHF 24 610. Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Spenden belaufen sich auf CHF 36 393 und der Finanzertrag beträgt CHF 19 406. Die Ausgaben 2021 für Klientenunterstützung und -geschenke, Ersatz der Tablets und für das Personal betragen CHF 17 375. Die Kosten für das im November gestartete Peer-Projekt betragen CHF 13 813. Spenden kommen direkt unseren Klientinnen und Klienten sowie den Mitarbeitenden zu Gute. Allen Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich für ihre finanzielle Unterstützung.

RÖTHLISBERGER

Dr. Röthlisberger AG
Schönburgstrasse 41
Postfach 561
3000 Bern 22
T +41 (0)31 336 14 14
www.roethlisbergerag.ch

Partnergesellschaft

G+S Treuhand AG
Bern

Mitglied von EXPERTsuisse

A member of
cpaai

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der

Spitex Vereins AareBielersee, Nidau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang, Erfolgsverwendungsantrag und Fondsrechnung) des Spitex Vereins AareBielersee für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzerfolgs nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 15. März 2022 hm/kz
115700

Dr. Röthlisberger AG

i.V.

Hanny Meister
Dipl. Wirtschaftsprüferin
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Nicolas Brian Theler
Treuhänder mit eidg. Fachausweis
Zugelassener Revisor

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Erfolgsverwendungsantrag)
  Bilanzsumme CHF 3'333'797.39 / Jahresergebnis CHF -16'618.30
- Fondsrechnung (Bilanz, Veränderung Fonds)
  Bilanzsumme CHF 1'357'127.56 / Jahresgewinn CHF 0.00

Überall für alle
SPITEX
AareBielersee

«Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist uns ein grosses Anliegen.»

Sandra Schröter, Leiterin Pflegedienst, Stv. Geschäftsleiterin

Möchten Sie sich sozial engagieren?
Mit Ihrer Spende können wir verschiedene Projekte realisieren.
Unser Spendenkonto: PC-60-418990-0

Spitex AareBielersee
Geschäftsstelle
Ipsachstrasse 10
2560 Nidau

Tel 032 332 97 97
Fax 032 332 97 90
info@spitexaarebielersee.ch

Montag bis Freitag
von 07–12 und 14–17 Uhr
www.spitexaarebielersee.ch